



Pressemitteilung

Ehrenhausen, am 6. Oktober 2016

Freistetter übernimmt ÖLAKT-Vorsitz

Im Rahmen der Vollversammlung in Ehrenhausen in der Südsteiermark wurde der Präsident der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer Ing. Andreas Freistetter zum neuen Vorsitzenden des Österreichischen Landarbeiterkammertages (ÖLAKT) gewählt.

Neun Jahre lang führte der Präsident der steiermärkischen Landarbeiterkammer Ing. Christian Mandl als Vorsitzender die Geschicke des Österreichischen Landarbeiterkammertages – der Dachorganisation aller Landarbeiterkammern.

Für seinen unermüdlichen Einsatz für die bis zu 100.000 Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft in Österreich erhielt Mandl im Rahmen der Vollversammlung aus den Händen von Steiermarks Agrarlandesrat Johann Seitinger, der den erkrankten Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter vertrat, das „Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich“. Darüber hinaus wurde Mandl im Beisein des steirischen LK-Präsidenten Franz Titschenbacher vom ÖLAKT der Titel des Ehrenvorsitzenden verliehen.

Niederösterreichs Andreas Freistetter zum neuen Vorsitzenden gewählt

Mandls Nachfolge als ÖLAKT-Vorsitzender und höchster Repräsentant aller Landarbeiterkammern in Österreich trat mit Ing. Andreas Freistetter ein Niederösteirer an. Der 48-Jährige, der aus dem Waldviertel stammt und in Eichgraben (Bezirk St. Pölten/Land) wohnt, ist gelernter Förster und seit 1988 bei der Österreichischen Bundesforste AG beschäftigt. 2005 übernahm er die Funktion als Präsident der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer. Freistetter ist nach Bundesrat Engelbert Schauffler (†), der von 1987 bis 2000 den Vorsitz innehatte, erst der zweite Niederösteirer an der Spitze des ÖLAKT.

Als Schwerpunkte seiner zukünftigen Arbeit betonte Freistetter die Erhaltung und Weiterentwicklung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum: „Wir sehen an unseren steigenden Mitgliederzahlen österreichweit den Trend, dass in den letzten Jahren neue Arbeitsplätze in der Land- und Forstwirtschaft entstanden sind. Unsere Aufgabe wird es sein, mit Weiterbildungsangeboten und als Kollektivvertragspartner unseren Teil dazu beitragen, Jobs zu sichern und die Qualität der Ausbildung unserer Mitglieder weiter anzuheben. Nachhaltige Arbeitsplätze sind die Basis, um ländliche Regionen als attraktiven Lebensraum erhalten und ausbauen zu können“, so Freistetter, der sich abschließend bei seinem Vorgänger Ing. Christian Mandl für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre bedankte.

Tirols Andreas Gleirscher komplettiert neues Präsidium

Als neuer stellvertretender Vorsitzender ins Präsidium des ÖLAKT gewählt wurde der Präsident der Tiroler Landarbeiterkammer Andreas Gleirscher. „Wir sind das Sprachrohr von bis zu 100.000 Beschäftigten. Diese Stimme werden wir sowohl auf politischer als auch auf sozialpartnerschaftlicher Ebene einsetzen, um die Interessen unserer Mitglieder bestmöglich zu unterstützen“, freute sich der 48-Jährige Vizebürgermeister der Gemeinde Neustift im Stubaital, der beruflich als Zuchtwart beim Landeskontrollverband Tirol beschäftigt ist, bereits auf seine neue Aufgabe. Gleirscher komplettiert damit mit den stellvertretenden Vorsitzenden Eugen Preg (Präsident der Oberösterreichischen Landarbeiterkammer) und Alois Karner (Vizepräsident der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer) das ÖLAKT-Präsidium.